



Postulat Amrein Ruedi und Mit. über Förderung muss sich lohnen

eröffnet am 21. Juni 2022

Der Regierungsrat wird aufgefordert, Massnahmen zu prüfen, damit ein überwiegender Teil der Förderungsmittel für die Installation von Energieanlagen nach Abzug der direkten förderungsbezogenen Abgaben der Bewilligungen beim Investor bleibt.

Begründung:

Für die Umsetzung der Klimapolitik ist der Kanton Luzern auf mehr erneuerbare Energie angewiesen. Entsprechend hat der Kantonsrat beschlossen, die Produktion von erneuerbarer Energie zu fördern. In der Folge wurden vermehrt Anlagen erstellt, was auch die Ausschöpfung der Fördermittel zeigte. Dazu werden Bewilligungen benötigt, welche wieder Abgaben auslösen. Jüngst wurden Abrechnungen publik, bei welchen die Abgaben und Gebühren, welche durch Bewilligungen, Vermessungen usw. von Gemeinden und Kanton ausgelöst wurden, die Fördermittel zu über 50 Prozent wieder kompensieren. Das Problem taucht eher bei kleineren Anlagen auf.

Eine Förderung, welche durch die Abgaben wieder zurückgefordert wird, kann die Motivation, auf erneuerbare Energien umzusteigen, stark beeinträchtigen. Entsprechende Reaktionen gehen in diese Richtung. Dies gilt es zu ändern, andernfalls die Förderung verpufft.

Amrein Ruedi

Meier Thomas

Kurmann Michael

Knecht Willi

Bucheli Hanspeter

Meyer-Huwylers Sandra

Brücker Urs

Scherer Heidi

Boos-Braun Sibylle

Keller Irene

Zemp Gaudenz

Schurtenberger Helen

Bucher Philipp

Wermelinger Sabine

Schmid-Ambauen Rosy